



U M W E L T P R O J E K T E

Heizen mit „Körpertemperatur“ 38°C und LMP-R1 Heizungsblut®, mit BAFA Förderung

„Heizungsoptimierung“. So einfach kann sparen sein. Zeitnahe Wärmewende, ohne Umbau, ohne Stress und für kleines Geld. Alle Gas-, Öl, Pellet- und Wärmepumpenheizungen werden deutlich effizienter!

LMP Heizungsblut® R1 verändert grundlegend die Heizungs- Kühl- und Fernwärmetechnik in Europa. Eine gute Nachricht für die Wärmewende und für Sie!

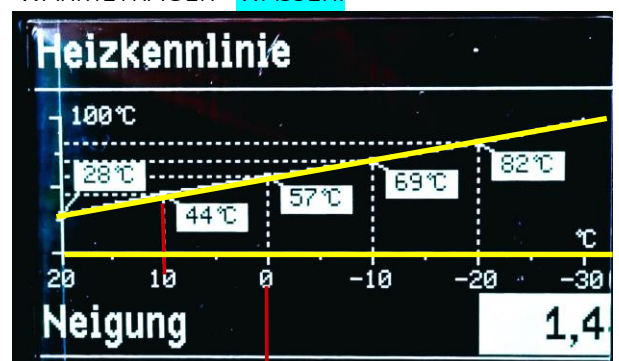
Senken Sie die Vorlauf-Temperatur Ihrer Heizung um 18°C > auf 38°C ab !

Bei Frost 0°C und 38°C Vorlauftemperatur frieren Sie nicht mit Heizungsblut®R1

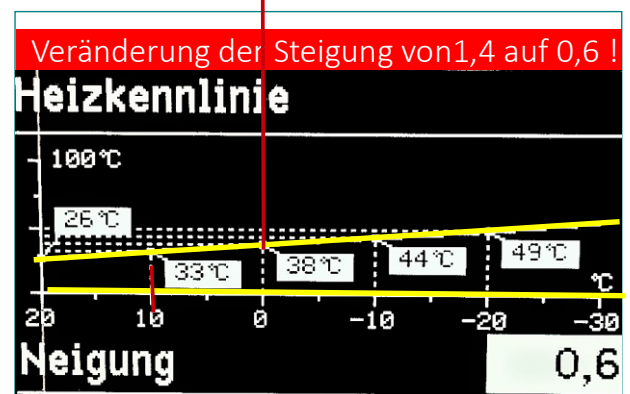
Aktueller Praxisnachweis: 22,9°C Raum-Temperatur, 10°C Außen-T_z Vorlauf-T 34,6°C, Rücklauf-T 29,3°C



WÄRMETRÄGER **WASSER.**



Heizkennlinien für Heizkörper



WÄRMETRÄGER **HEIZUNGSBLUT - R1.**

Frage: Mit welcher Vorlauftemperatur heizen Sie ? Vorlauftemperatur 50°C / 60°C / 70°C / 80°C ?



Zukünftig keinen wertvollen Brennstoff und keine Energie sinnlos verschwenden!

Einfach das alte schlammige Heizwasser ablassen, mit Spülkompressor grundreinigen, Schraubverbindungen kontrollieren, Heizungsblut® einfüllen und die Heizkennlinie anpassen – fertig.

Beste Nachricht für Haus- und Gebäudebesitzer und für alle Mieter:

Durch Heizungsoptimierungen ist es möglich mit weniger Brennstoff / Strom auszukommen.

Die Chemiker von der LMP Umweltprojekte GmbH haben mit **Heizungsblut®** einen Hochleistungswärmeträger mit energiesparenden Eigenschaften und weitreichenden Vorteilen entwickelt. Die chemische Industrie in Deutschland und Europa liefert die notwendigen Grundsubstanzen in großen Mengen. Durch die Anreicherung von geheimen Zusatzstoffen wird **Heizungsblut®** dauerhaft wirksam. Für die Zentralheizung in einem Haus von 100 m², werden bis zu 100L **Heizungsblut®** benötigt. 100L Heizungsblut® kosten derzeit 1300€ zzgl. MwSt. Die Einfüllkosten kommen hinzu. Wissenschaftlich und praxisnah nachweisbar ist, dass höhere Raumtemperaturen unmittelbar nach dem Einbau von **Heizungsblut®** in dem jeweiligen Gebäude entstehen. Durch die u. A. Vermeidung von Aufheiz- und Abkühlverlusten und die Reduzierung der Konvektion wird eine schnellere Wärmeverteilung in den Räumen ermöglicht. Nach dem Einfüllen von **Heizungsblut®** werden die Räume bei gleicher Einstellung stärker aufgeheizt. Ein Absenken der Vorlauftemperatur ist nun erforderlich, sonst schwitzen die Nutzer. Eine Absenkung der Vorlauftemperatur um ca. -18°C ist erforderlich, um die Raumtemperatur auf das gleiche Temperaturniveau wie bei „Wasserbetrieb“ zu halten. Es ist weiterhin eine angenehme Raumtemperatur garantiert, bei der kein Kunde frieren muss. Im Beispiel oben wird eine Raumtemperatur von 22,9°C (Außentemperatur 10°C) nachgewiesen, bei einer Vorlauf- /Rücklauftemperatur von nur 34,6°C / 29,3°C!

Dieser Sachverhalt der hohen Vorlauftemperaturabsenkung durch LMP-R1 Heizungsblut® verändert grundlegend die Heizungstechnik. Alle Bereiche der Technik sind betroffen.

Das GEG – Gesetz sieht „die Wärmepumpe“ auch für ältere Häuser vor. Die Vorlauftemperatur bestimmt die Effizienz des Systems. Auch in der Fernwärmetechnik! Geringere Vorlauftemperatur = geringerer Brennstoffbedarf und weniger CO₂!

Zukünftig können Sie Ihre Gebäude mit „Körpertemperatur“ (38°C Vorlauf-T / 32°C Rücklauf-T) und den normalen bereits eingebauten Heizkörpern beheizen. Raum-Temperaturen von 22°C werden in der Regel erzielt.

Flächenheizungen benötigen entsprechend noch geringere Vorlauftemperaturen.

Es macht daher zukünftig wenig Sinn, Nah- und Fernwärmesysteme zu betreiben, die weiterhin 80 – bis 130°C heißes Wasser bereitstellen. Die Kunden-Sekundärkreisläufe sollten mit Heizungsblut grundlegend befüllt werden! Über diesen Weg werden kalte Rücklauftemperaturen von 32°C erzielt, die die Primärnetze optimieren.

Mit dem Hochleistungswärmeträger Heizungsblut® in Kombination mit anderen kostengünstigen Effizienz-Maßnahmen, können Sie Ihren bestehenden Öl- oder Gaskessel weiter betreiben und die strengen Effizienz-Vorgaben der EU-Richtlinie trotzdem erreichen!

(Zielsetzung bis 2030 Effizienzklasse E und bis 2033 Effizienzklasse D - Anhang)

Daher ist eine sinnvolle Kombination mit anderen Heizungsoptimierungsmaßnahmen und einem gesamten Mitteleinsatz von nur ca. 10.000€, grundlegend zu empfehlen, um sehr hohe Sanierungskosten v. ca.200.000 € bei älteren Häusern zu vermeiden.

Auch die Politiker sind gehalten unser Steuergeld, das Geld der Bürger, zielgerichtet und sinnvoll einzusetzen.

Die durch das GEG-Gesetz verbundenen Kosten (Sonder-/ Staatsschulden) belasten unsere Bevölkerung über Jahrzehnte. **Preiswerte, zeitnahe und saubere Effizienzlösungen sind zu bevorzugen.**

Vorteile der Vorlauf- Temperatur- Absenkung durch Heizungsblut® für die Anwender:

- Sie sparen Brennstoff → bis zu -27%!
 - Sie reduzieren CO2 → bis zu -27%!
Die Wärmewende kann kostengünstig, unkompliziert, ohne Umbaustress mit geringem Aufwand erfolgen.
 - **Sie verhalten sich vorbildlich, nachhaltig und reduzieren Ihren eigenen CO2 Rucksack.**
 - Sie senken dauerhaft und sofort Ihre Kosten, nach dem Einfüllen von Heizungsblut® in Ihre Heizung, unabhängig von den späteren Wärmequellen (z.B. Wärmepumpe, Fernwärme, Holz...).
 - Sie generieren weit über ein Jahrzehnt Überschüsse durch die Einsparung nach der Amortisationszeit.
 - Sie reduzieren Ihre Wartungskosten. Kein ständiges Nachfüllen der Heizungsanlage mehr!
 - Sie sorgen mit Heizungsblut® für eine gleichmäßigere Wärmeverteilung, mit wenig Staub in der Luft.
 - Ihre Heizungsanlage arbeitet effizienter und kann eine höhere Wärmeleistung erzielen.
 - Die Folge: Eine Reduzierung der Heizkesselleistung in kW wird möglich (Ausbaureserve).
 - Durch die Absenkung der Heizkennlinie von 1,4 auf 0,6 reduzieren Sie Ihren Brennstoffbedarf.
 - Durch diese Maßnahme verbraucht Ihr Gebäude weniger Öl-, Gas-, Holz-, Wärmepumpenstrom.
 - Beim Verkauf wird dadurch Ihre Immobilie interessanter für die Käufer → Wertsteigerung. Der Verkehrswert eines unsanierten Hauses, wird über wirksame Heizungsoptimierungsmaßnahmen verbessert.
 - Staatliche Sanktionen durch das GEG-Gesetz sind nicht zu erwarten, da Sie auch zukünftig die EU-Gebäude-Effizienz-Richtlinie durch Heizungsblut® einhalten können (siehe Anlage).
-
- Frostschäden im Winter, in Kombination mit Stromausfällen, können nicht entstehen!
 - Heizungsblut® erfüllt die VDI 2035 und bildet keinen Schlamm / Schimmel / Rost oder Kalk.
 - LMP hat 15 Jahre Erfahrungen Heizungsblut®. Schäden mit dem Wärmeträger sind nicht entstanden.
 - Heizungsblut® bietet eine der schnellsten Wärmeübertragungen (Heizkörper / Flächenheizung).

Vorteile für den Staat:

- Die teuren Energie-, Strom- und Gasimporte und die Abhängigkeiten von Energielieferanten werden deutlich reduziert.
- Die notwendigen CO2 Reduzierungen können mit geringen Aufwendungen sofort erreicht werden. Zielerreichung bei geringsten Kosten! Die Akzeptanz in der Bevölkerung für Heizungsblut® ist vorhanden, da die Maßnahme nur eine Zwischenfinanzierung notwendig macht und keinen Umbau erfordert.
- Keine Belastung der nächsten Generationen und Aufstockung der kostenintensiven Sonderschulden.
- Der Industriestandort Deutschland wird für Investoren interessanter. Die Kosten für Gas und Strom sinken, da die Nachfrage nach Öl und Gas sich zwangsläufig reduziert. Die Notwendigkeit einer geplanten und steigenden (Luft) CO2-Steuer kann und sollte entfallen.

Hinweis für Unternehmer:

Die Unternehmen erhalten für das erste Gebäude (ab 1000m2 beheizte Fläche) von der LMP Umweltprojekte GmbH **eine zweistellige CO-, Brennstoff-, Kostenreduzierungs- Einspargarantie** und einen besonders günstigen Einstiegspreis.

.Es wird Zeit, das Richtige zu tun. Wir stehen dabei gerne an Ihrer Seite!

Norbert Lübbke, Ersin Dinc, Geschäftsführer der LMP Umweltprojekte GmbH,

22397 Hamburg, Raamkamp. Vertrieb: Deutschland, Schweiz, Türkei, Luxemburg, Österreich

Kontakt: +49 - 40 608 27 56

und M +49 - 1 5757 8282 16,

info@heizungsblut.de

www.heizungspartgeld.de

www.heizungsblut.de



U M W E L T P R O J E K T E

www.heizungsblut.eu

www.lmp-umweltprojekte.de